



# Klimaschutz im Personalmanagement etablieren

Klimaschutz gewinnt für Bewerber:innen und Mitarbeitende bei der Wahl des Arbeitgebers an Bedeutung. Erfahren Sie, welche Ansatzpunkte das Personalmanagement bietet.

## ZIELGRUPPE ERREICHEN

### **Klimaschutzaktivitäten werden nach außen kommuniziert**

Stellen Sie sicher, dass sich potentielle Bewerber:innen ein Bild von Ihren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzbemühungen machen können. Ein idealer Ansatzpunkt ist ein Bereich *Nachhaltigkeit* oder *Werte* auf Ihrer Unternehmenswebseite. Sie setzen bereits Aktivitäten um? Kommunizieren Sie diese über gängige Social-Media Plattformen, Blogs oder Newsletter. Wichtig ist: bleiben Sie dabei ehrlich.

## RECRUITING

### **Klimaschutz ist fester Bestandteil des Recruitingprozesses**

Gestalten Sie den Bewerbungsprozess möglichst klimafreundlich. Erstgespräche per Telefon oder Video-Konferenz sowie das Verzichten auf das Ausdrucken von Bewerbungsunterlagen spart wertvolle Ressourcen und erlaubt einen effizienten und ortsunabhängigen Bewerbungsprozess. Digitale Arbeitsverträge und Personalakten sparen Platz und reduzieren den Papierverbrauch. Thematisieren Sie die Haltung zum Klimaschutz bereits im Bewerbungsgespräch.

## TRANSPARENZ

### **Mitarbeitende wurden über den Klimaschutz im Betrieb informiert**

Sorgen Sie dafür, dass die Belegschaft die Motivation und Ziele für den betrieblichen Klimaschutz kennt. Erklären Sie den aktuellen Ist-Zustand, bisherige und aktuelle Bemühungen sowie das angestrebte Ziel. Das kann zum Beispiel durch Newsletter, Intranet, Blogbeiträge, Aushänge oder durch mündliche Mitteilung im Teammeeting erfolgen.

## SCHULUNGEN

### Mitarbeitende können ihr Wissen zum Klimaschutz vertiefen und aktuell halten

Gewährleisten Sie, dass Mitarbeitende Verständnis und Fachwissen für das Thema Klimaschutz erlangen können. Berücksichtigen Sie das Thema regelmäßig in Teammeetings. Brechen Sie den Klimaschutz auf einzelne Bereiche herunter. Ziehen Sie ggfs. externe Expert:innen zur Unterstützung hinzu. Ermöglichen Sie Weiterbildungen und stellen Sie Zeiten für die persönliche Informationsbeschaffung bereit.

## AUSTAUSCH & VERNETZUNG

### Mitarbeitende haben Raum und Zeit, sich am betrieblichen Klimaschutz zu beteiligen

Führen Sie kleine Maßnahmen wie ein Themenfrühstück oder einen Rundgang mit Klimaschutz-Mapping (Erkennen von Schwachstellen und Potenzialen) ein. Sie möchten mehr machen? Gründen Sie Arbeitsgruppen, starten Sie interne Kampagnen oder Wettbewerbe, bieten Sie Workshops an oder führen Sie ein Ideenboard ein. Vorteil: Sie können bereits vorhandenes Wissen der Belegschaft nutzen und die Mitarbeitenden erhalten zudem ein Gefühl der Selbstwirksamkeit. Das kann zu Zufriedenheit und langfristiger Bindung an den Betrieb führen.

## UNTERNEHMENSKULTUR

### Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Teil der Unternehmenskultur

Um ein Unternehmen langfristig nachhaltiger und klimafreundlicher werden zu lassen, ist die richtige Unternehmenskultur wichtig. Diese sollte Freiräume für Flexibilität und Neuerungen zulassen sowie offen und wertschätzend sein. Tragen Sie dafür Sorge, dass kritisches Hinterfragen von Abläufen oder Strukturen nicht als persönliche Kritik verstanden wird.



### Finden Sie weitere Tipps und Infos zum klimafreundlichen Personalmanagement

Der Mittelstand, BVMW e.V. | Potsdamer Straße 7, 10785 Berlin  
Vereinsregister Berlin Charlottenburg Nr. 19361 Nz, | USt.-ID-Nr. DE 230883382  
Text & Redaktion: Annika Schwochow (BVMW) | Stand: Mai 2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages